

## ***Verfahrensbeschreibung***

**Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur  
Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) gem. § 17 VgV**

für

**HOAI 2021 Technische Ausrüstung ELT Abschnitt 2 §55 LPH 1-8**

für die Baumaßnahme

Neubau der vierzügigen Henneberg-Grundschule sowie Neubau einer Zweifach-  
Mehrzweckturnhalle

## ***Inhaltsverzeichnis***

1.	Allgemeines zu den Vergabeunterlagen	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Kurzbezeichnung des Auftrags und des Umfangs	3
1.3	Kontaktstelle und Kommunikation	3
1.4	Fristen	4
2.	Bewerbungsbedingungen	4
2.1	Teilnahmewettbewerb	4
2.2	Verhandlungsverfahren	5
2.3	Eignungskriterien	5
2.3.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	5
2.3.2	Technische Leistungsfähigkeit	6
2.4	Zuschlagskriterien	7
2.5	Formale Anforderungen / Allgemeine Verfahrensinformationen	7
2.6	Bewerbergemeinschaften / Unteraufträge	8
2.7	Einzureichende Unterlagen	8
2.8	Datenschutz	9

## **1. Allgemeines zu den Vergabeunterlagen**

### **1.1 Verfahren**

Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) gem. § 17 VgV

### **1.2 Auftraggeber**

Stadt Bad Kissingen  
Rathausplatz 1

97688 Bad Kissingen

### **1.3 Kurzbezeichnung des Auftrags und des Umfangs**

Die Stadt Bad Kissingen plant auf Grund der stetig anwachsenden Schülerzahlen den Neubau für die zukünftig vierzügige Henneberg-Grundschule sowie den Neubau einer Zweifach- Mehrzweckturnhalle inklusive Bühne und Wirtschaftsraum. Das Budget der Maßnahme (KG300-700) gem. erster Grobkostenschätzung des Bauherrn auf Basis des Raumprogramms wird auf ca. 29,78 Mio. € brutto geschätzt. Es wurde in der Vergangenheit eine Machbarkeitsstudie zur Henneberg-Grundschule erstellt, in der untersucht wurde, ob ein Neubau auf der grünen Wiese, die Sanierung aller drei bestehenden Schulstandorte in Garitz, Arnshausen und Reiterswiesen oder der Erhalt mit Sanierung eines der jetzigen Standorte die wirtschaftlichste Lösung ist. Anhand der drei oben genannten Standorte wurden anschließend die Sanierungs- bzw. Neubaukosten, der Beförderungsaufwand der Schüler, sowie die weiteren Unterhaltskosten im laufenden Betrieb untersucht. Das Resultat der Machbarkeitsstudie mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zeigte klar auf, dass ein Neubau die wirtschaftlichste und auch organisatorischer Sicht die zukunftsweisendste Lösung für die Henneberg-Grundschule ist. In Bezug auf den Neubau der Sporthalle wurde festgelegt, dass an dem neuen Standort der Henneberg-Grundschule eine Zweifach- Mehrzweckturnhalle gebaut werden soll, die auch die Möglichkeiten bietet, Veranstaltungen wie Fasching, Einschulungen, pädagogische Projektarbeiten, Verabschiedungen, Theateraufführungen, Weihnachtsfeiern und dergleichen abzuhalten.

Nachfolgende voraussichtliche Leistungszeiträume sind für den Auftragnehmer zu berücksichtigen:

- Einreichung Bauantrag 12/23
- Baubeginn 02/25
- Inbetriebnahme 08/27

## 1.4 Kontaktstelle und Kommunikation

Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt unmittelbar über die Vergabeplattform.

[www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de)

Verfahrensbetreuer für die Bewerber ist über die Vergabeplattform die Stadt Bad Kissingen, Sachgebiet Hochbau, Rathausplatz 4, 97688 Bad Kissingen. Da es sich um eine elektronische Ausschreibung handelt, bitten wir zu beachten, dass Anfragen nur dann berücksichtigt werden, wenn Sie über die vorgesehene Vergabeplattform eingehen. Postalisch, per E-Mail, telefonisch oder in sonstiger Weise an die Kontaktstelle gerichtete Anfragen können nicht berücksichtigt werden. Sämtliche Kommunikation hat ausschließlich über die Vergabeplattform stattzufinden, um sicherzustellen, dass eine angemessene Verfahrensdokumentation zu jeder Zeit gewährleistet ist.

Fragen sind spätestens bis zum Fristablauf (siehe 1.5) zu stellen. Die Beantwortung eventueller Rückfragen wird über die Vergabeplattform veröffentlicht, diese ist von den Bewerbern eigenverantwortlich zu überprüfen und abzurufen.

## 1.5 Fristen

Fristablauf für das Stellen von Bewerberfragen	12.12.2022
Abgabe Teilnahmeantrag	20.12.2022
Abgabe Honorarangebot und Präsentation nach Aufforderung	20.02.2023
Verhandlungsgespräche (voraussichtlich)	01.03. oder 08.03.2023
Bindefrist Angebote	17.04.2023

## 2. Bewerbungsbedingungen

### 2.1 Teilnahmewettbewerb

Die geforderten Nachweise und Unterlagen sind in Form eines Teilnahmeantrages zusammenzufassen. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung (sh. Bekanntmachung I.3 und siehe oben 1.4).

Nach Ablauf der Teilnahmefrist wird der Auftraggeber die Teilnahmeanträge öffnen. In einem ersten Schritt werden die Teilnahmeanträge in formeller Hinsicht geprüft (rechtzeitiger Eingang und formgerecht). Weiterhin wird auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft.

In einem zweiten Schritt wird das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) geprüft, sowie die Erfüllung der durch den Auftraggeber festgelegten Eignungskriterien (§ 122 GWB) hinsichtlich:

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Falls die aufzufordernden Bewerber wegen Punktgleichstand nicht zweifelsfrei bestimmt werden können, wird die Rangfolge in diesem Bereich im Losverfahren bestimmt. Falls die Zahl der Bewerber, die die Bedingungen erfüllen und eine entsprechende Punktzahl erreichen, die aufzufordernde Höchstzahl überschreitet (durch Punktgleichstand), werden die Bewerber, die zusätzlich zu den eindeutig durch ihre erreichte Punktzahl ausgewählt, angenommen werden sollen durch Losverfahren (unter den Bewerbern mit Punktgleichstand) ausgewählt (§ 75 (6) VgV).

Die Bewerber mit der höchsten Punktzahl (oder geloste Bewerber) werden zur Verhandlung aufgefordert.

## 2.2 Verhandlungsverfahren

Im Verhandlungsverfahren werden die nach Aufforderung eingereichten Angebote entsprechend den nachstehenden Festlegungen geprüft und sodann ggf. mit den Bietern in Verhandlungen eingetreten.

Hierbei behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, den Zuschlag bereits und-mittelbar und ohne Verhandlungsrunde auf ein Erstangebot zu erteilen, sofern aus Sicht des Auftraggebers eine Verhandlung vor dem Hintergrund der eingereichten Erstangebote nicht zielführend erscheint.

Sollten weniger als drei Bewerber in die Verhandlungsrunde gelangen, behält sich der Auftraggeber vor, das Verfahren auch mit weniger Bietern weiterzuführen.

## 2.3 Eignungskriterien

Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

### 2.3.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

<b>Bewertungsmatrix Stufe 1</b>				
				lfd. Nr.
<b>Bewerber (federführend):</b>				
<b>Bewerber (-1):</b> (bei Bietergemeinschaften)				
<b>Nachunternehmer</b>				
Kriterien	Bewertungshinweise	Punkte	Bewertung Bewerber	Bewertung maximal
<b>1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>				
<b>1.1 Umsatz im Tätigkeitsbereich ELT Anlagengruppen 4,5,6,8</b>				
	>150.000,00 €	1		
Gemittelter Umsatz der letzten 3 Jahre	150.000,01 € - 3000.000,00 €	3		
	ab 300.000,01 €	5		
<b>Zwischensumme 1.1</b>			0	5
<b>1.2 Anzahl Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich Technische Ausrüstung</b>				
	bis 4	0		
Festangestellte im Bereich Technische Ausrüstung im Mittel der letzten 3 Jahre	5-7	3		
	ab 7	5		
<b>Zwischensumme 1.2</b>			0	5
<b>1.2.1 Anzahl Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich Technische Ausrüstung ELT</b>				
	bis 2	0		
Festangestellte im Bereich Technische Ausrüstung im Mittel der letzten 3 Jahre	3-4	3		
	ab 5	5		
<b>Zwischensumme 1.2.1</b>			0	5

## 2.3.2 Technische Leistungsfähigkeit

2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit				
<b>2.1</b>	<b>Referenzen Büro</b>			
	3 Referenzen über die in den letzten 10 Kalenderjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen im geforderten Fachbereich			
<b>Mindestbedingungen</b>	Jede Referenz muss folgende Mindestbedingungen erfüllen: ' Technischen Ausrüstung ELT LPH 2-8 HOAI Abschnitt 2 §55 mit anrechenbaren Herstellkosten der Anlagegruppen 4-6 und 8 mit <b>mind. 800.000 € netto</b> . Fertigstellung nach dem 01.01.2013 (der als Referenz benannten Bauabschnitte eines Bauvorhabens) Nichterfüllung führt zum Ausschluss der Referenz. Es ist mindestens eine Referenz nachzuweisen. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.			
	Weitere Wertungspunkte: Solange die Mindestbedingungen erfüllt sind, können auch Referenzen mit höheren Herstellungskosten nachgewiesen werden. Die Referenzen erhalten dann die maximale Punktzahl.			
<b>2.1.1</b>	<b>Referenz 1</b>			
	Mindestkriterien erfüllt mit Herstellungskosten (KG 400 AGR 4-6 und 8) in € netto	ab 800.000,00 €	5	
		ab 1.500.000,00 €	10	
	<b>Zwischensumme zu Referenz 1</b>		0	10
<b>2.1.2</b>	<b>Referenz 2</b>			
	Mindestkriterien erfüllt mit Herstellungskosten (KG 400 AGR 4-6 und 8) in € netto	ab 800.000,00 €	5	
		ab 1.500.000,00 €	10	
	<b>Zwischensumme zu Referenz 2</b>		0	10
<b>2.1.3</b>	<b>Referenz 3</b>			
	Mindestkriterien erfüllt mit Herstellungskosten (KG 400 AGR 4-6 und 8) in € netto	ab 800.000,00 €	5	
		ab 1.500.000,00 €	10	
	<b>Zwischensumme zu Referenz 3</b>		0	10
	<b>Gesamtpunktzahl</b>			40
1.1	Umsatz im Tätigkeitsbereich ELT		0	5
1.2	Anzahl Mitarbeiter		0	10
2.1.1	Referenz 1		0	10
2.1.2	Referenz 2		0	10
2.1.3	Referenz 3		0	10
	<b>erreichte Gesamtpunktzahl Bewerber</b>		0	45
			<b>erreichte Punktzahl Bewerber</b>	<b>Maximalpunktzahl</b>

### Referenzen

Es werden 3 Referenzen über die in den letzten 10 Kalenderjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen im geforderten Fachbereich des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft bewertet, aus welchen die Erfahrung von Projekten vergleichbarer Größe und Art gemäß Mindestkriterien entsprechend zu II.1.1. sowie II.2.4. (Auftragsbekanntmachung) hervorgeht.

Siehe auch Anlage „03\_Eignungskriterien“

Sofern vom Bewerber im Rahmen der Bewerbung mehr als 3 Referenzen an der entsprechenden Stelle im Bewerbungsformular angegeben werden, werden zu Gunsten des Bewerbers die 3 Referenzen gewertet, die die Mindestkriterien und -bedingungen erfüllen und den Anforderungen an die ausgeschriebenen Leistungen optimalerweise entsprechen.

Die Formblätter **Anlage 7\_1-3** des Bewerbungsbogens sind auszufüllen, bitte je Referenz einen Referenzbogen verwenden.

Diese Referenzobjekte sind über die Formblätter Anlage 7\_1-3 hinaus anschaulich zu präsentieren. **Hierbei ist max. 2 DIN A4 Seite zur Beschreibung der Einrichtung und zur Leistungsbeschreibung beizulegen.** Die Auswahl des Inhalts muss eine Beurteilung des Projektes ermöglichen.

Bescheinigungen öffentlicher und privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte [Referenzschreiben] können als **Anlage 8** mit der Bewerbung vorgelegt werden, falls nicht möglich sind im Ausnahmefall auch Eigenerklärungen zulässig.

## 2.4 Zuschlagskriterien

Die Bepunktung der Zuschlagskriterien mit Matrix finden Sie in der Anlage „04\_Zuschlagskriterien“.

Zuschlagskriterien		Bewertung	Gewichtung
<b>1 Projektteam (Projektleiter, Bauleitung, etc.)</b>			<b>30 P.</b>
Kurze Vorstellung des Büros (Größe/ Struktur, Referenzen) insgesamt aber nur 5 Minuten!		ohne Wertung	ohne
1.1	Darstellung der für das Projekt beabsichtigten Organisation des Projektteams, des Berichtswesens, des Informationsaustausches (Schnittstellen zu weiteren Projektbeteiligten z.B. Bauherr, Nutzer, Fachplaner etc.), sowie Darstellung der Anwesenheit und Vertretung differenziert nach Projektphase	0 - 5 Punkte	1
1.2	Projektleiter	0 - 5 Punkte	2
	Stv. Projektleiter	0 - 5 Punkte	1
	Bauleiter	0 - 5 Punkte	2
<b>2 Herangehensweise anhand eines Referenzprojekts LPH 2-8</b>			<b>35 P.</b>
2.1	Konzeptvorstellung zur Projektentwicklung, Darstellung der Herangehensweise	0 - 5 Punkte	2
2.2	Sicherung der planerischen Qualität und deren Umsetzung (z.B. Umsetzung durch die Bauleitung etc.)	0 - 5 Punkte	2
2.3	Sicherung der technischen und funktionalen Qualität (u.a. hinsichtlich Nachhaltigkeit, Materialien, Lebenszyklus etc.)	0 - 5 Punkte	1
2.4	Darstellung Sicherung der Termine	0 - 5 Punkte	1
2.5	Darstellung Sicherung der Kosten und Kostenoptimierung	0 - 5 Punkte	1
<b>3 Gesamteindruck Darstellung/Ausführung der Präsentation</b>			<b>10 P.</b>
Struktur /Verständlichkeit / Nachvollziehbarkeit der Präsentation/ Darstellung Eingehen auf Rückfragen		0 - 5 Punkte	2
<b>4 Honorarangebot - verhandelbare Honorarparameter als Berechnungsparameter</b>			<b>25 P.</b>
Honorarvorschlag orientiert an Technische Ausrüstung ELT §55 Abs.2 HOAI 2017, LPH 1-8 mit Angabe von - Pauschalhonorar besonderen/ zusätzlichen Leistungen - Abschläge/ Zuschläge - Nebenkosten - Stundensätze		0 - 10 Punkte	2,5
Zur Vergleichbarkeit wird gemäß Honorarangebot eine Honorarermittlung fiktiv durch den Verfahrensbetreiber zzgl. der Nebenkosten und jeweils 8h der angegebenen Stundensätze ermittelt. Das niedrigste Angebot erhält 10 Punkte. Ein fiktives Honorarangebot mit dem 1,5 fachen des niedrigsten Preises erhält 0 Punkte. Alle höher liegenden Honorarangebote erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Honorarangebote erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma.			
<b>GESAMTPUNKTZAHL MAX.</b>			<b>100 P.</b>
Es sind insgesamt max. 100 Punkte erreichbar. Je Gliederungspunkt können Punkte, wie auf der Tabelle angegeben, vom Gremium vergeben werden. Diese Punkte werden mit dem Gewichtsprozentsatz multipliziert.			
<b>Bewertung der Kriterien 0 - 5</b>			
Die Bewertung mit 0 - 5 Punkten erfolgt wie nachfolgend:			
5 Punkte	Darstellung so, dass einen sachgerechte und qualitativvolle Leistungserfüllung sehr sicher erreichbar scheint		
4 Punkte	Darstellung so, dass einen sachgerechte und qualitativvolle Leistungserfüllung sicher erreichbar scheint		
3 Punkte	Darstellung so, dass einen sachgerechte und qualitativvolle Leistungserfüllung durchschnittlich erreichbar scheint		
2 Punkte	Darstellung so, dass einen sachgerechte und qualitativvolle Leistungserfüllung lückenhaft erreichbar scheint		
1 Punkte	Darstellung so, dass einen sachgerechte und qualitativvolle Leistungserfüllung sehr unwahrscheinlich erreichbar scheint		
0 Punkte	Darstellung so, dass einen sachgerechte und qualitativvolle Leistungserfüllung nicht erreichbar scheint		

## 2.5 Formale Anforderungen / Allgemeine Verfahrensinformationen

Die Teilnahmeanträge, sowie die später einzureichenden Angebote, sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform in einem gängigen Format, vorzugsweise in pdf, einzureichen. Der Teilnahmeantrag ist handschriftlich zu unterzeichnen.

Für die Erstellung von Teilnahmeanträgen wird keine Vergütung gewährt.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen bestehen aus:

Stufe 1:

- 01\_Verfahrensbeschreibung
- 02\_Bewerbungsbogen
- 03\_Eignungskriterien
- 04\_Zuschlagskriterien
- 05\_Anlagen:
  - 2020-01-23 Lageplan Grundstück\_Henneberg-GS
  - V21327\_E01\_BV\_Hennebergschule\_Garitz
  - ANLAGE 4 pädagogisches Konzept\_1
  - Ergänzung zum Konzept
  - Präsentation päd. Raumkonzept Henneberg-Grundschule
  - Konzeption OGTS Henneberg\_2022
  - Raumprogramm Sportfläche 23.02.2022
  - Raumprogramm-Flächenblatt Henneberg GS 23.02.2022
  - 2022-10-13 Kostenschätzung
- 06\_Vertragsentwurf des AG's mit Leistungsbild



Stufe 2:

- 07\_Formblatt Honorarangebot

Mit Inkrafttreten der neuen Fassung HOAI 2021 am 01.01.21 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 sind als Orientierungswerte zu betrachten.

Bewerber haben die Bewerbungsunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die benannte Kontaktstelle schriftlich (über die Vergabepattform siehe 1.4 Kommunikation) darauf hinzuweisen.

Alle geforderten Erklärungen und Angaben sind in deutscher Sprache abzugeben. Fremdsprachigen Nachweisen ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Alle Unterlagen sind - sofern nicht anders angegeben - zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, im Einzelfall weitere Unterlagen zur Beurteilung der Eignung anzufordern; er ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Es dürfen im Bewerbungsformular keine Spalten und Zeilen gelöscht und geändert werden, vorgegebene Beschriftungen dürfen inhaltlich nicht verändert werden. Die Angaben zur Erfüllung der Mindestkriterien werden vom Bewerber selbst und eigenverantwortlich vorgenommen. Bei Erkennen einer falschen Einstufung oder unwahrer Angaben erfolgt zwingend der Ausschluss aus dem Verfahren.

## **2.6 Bewerbergemeinschaften / Unteraufträge**

Falls die Leistungen im Rahmen einer Bewerbergemeinschaft erbracht werden sollen, müssen alle Seiten der Bewerbungsunterlagen separat vom federführenden Büro und von den weiteren Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vollständig ausgefüllt und rechtswirksam erklärt werden. Bei Bewerbergemeinschaft ist die Seite 2 der Anlage „02\_Bewerbungsbogen“ gemeinsam auszufüllen und rechtswirksam zu erklären.

Auch bei Bewerbergemeinschaft sind Referenzen anzugeben. Aus dem Bewerbungsformular muss klar erkennbar sein, welche Referenz dem jeweiligen Mitglied der Bewerbergemeinschaft zuzuordnen ist. Die Referenzen sind entsprechend dem vorgegebenen Vordruck vollständig auszufüllen.

Wird ein Leistungserbringer nur einen Teil der geforderten Leistung erbringen, ist für diese Leistungsphasen die Referenz nachzuweisen. Insgesamt bleibt, dass mindestens eine Referenz über alle Leistungsphasen mit den Mindestanforderungen nachzuweisen ist.

### **2.6.1 Unterauftragnehmer**

Unterauftragnehmer gem. § 36 Abs. 1 VgV sind insoweit zulässig, dass sie zu den Leistungsbildern der HOAI bzw. zu den Besonderen Leistungen für den Bewerber/Bieter (bzw. für die Bewerber-/Bietergemeinschaft) Leistungen erbringen.

Der Bewerber hat die Unterauftragnehmer zu benennen und anzugeben, welchen Leistungen in welchem Umfang vom Unterauftragnehmer erbracht werden sollen.

Falls der Bewerber beabsichtigt, Leistungsteile als Unterauftrag zu vergeben, hat er dies im Bewerbungsbogen auf Seite 3 anzugeben. Vorlage der Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 1 des Bewerbungsbogens) ist dann zwingend.

Erbringt ein Unterauftragnehmer eigenständig einen Teil der geforderten Leistung, ist für diese Leistungsphase(n) die Referenz nachzuweisen.

## **2.7 Einzureichende Unterlagen**

Die Einreichung des vollständigen Teilnahmeantrags hat elektronisch im PDF-Format zu erfolgen (sh. Kommunikation 1.4). Der Teilnahmeantrag ist handschriftlich zu unterzeichnen.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die folgenden Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- Formblatt „02\_Bewerbungsbogen“ vollständig ausgefüllt (inkl. Referenzangaben) Bewerbungen sind nur mit dem ausgefüllten Formular „02\_Bewerbungsbogen“ möglich. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!
- falls erforderlich – Anlage 1 zum Bewerbungsbogen Verpflichtungserklärung Nachunternehmer
- Anlage 2 - Aktueller Handelsregistrauszug oder
- falls erforderlich Anlage 3 - Erklärung zu nicht vorhandenem Handelsregistrauszug
- Anlage 4 - Nachweis Berufsqualifikation
- Anlage 5 – Nachweis Berufshaftpflichtversicherung
- Anlage 6 – Nachweis Qualifikation Projektteam
- Anlage 7\_1 | 7\_2 | 7\_3 – Referenzformblätter mit Projektbeschreibung und Erläuterungen zur Barrierefreiheit
- Anlage 8 – Referenzschreiben Auftraggeber
- Anlage 9 – Erläuterung Büroaufbau

Im anschließenden Verhandlungsverfahren sind nach Aufforderung folgende Unterlagen einzureichen:

- ausgefülltes Formblatt „Honorarangebot“ (liegt der Einladung zum Verhandlungsgespräch/ Aufforderung zur Angebotsabgabe bei)
- und schriftliche Erläuterungen der Zuschlagskriterien als Präsentation.

Die Einreichung des Honorarangebots mit Präsentation hat ebenfalls ausschließlich elektronisch zu erfolgen (sh. Kommunikation 1.4). Das Honorarangebot ist handschriftlich zu unterzeichnen.

## **2.8 Datenschutz**

Bzgl. der Informationspflichten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung und für weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung <https://www.wsp.com/de-DE/legal/datenschutzerklaerung>